



Modul 4: Lernspiel „MobiFit – das Mobilitäts- und Verkehrsquiz für Kinder“

Quizfragen mit Lösung

Fragekategorien



Quizfragen zur Fragenkategorie [1] Anhalteweg

Quizfrage 1.1

Frage: Welche Rolle spielt das Wetter (Niederschlag, Nässe, trockene Fahrbahn...) bei der Länge des Anhaltewegs?

- A) Keine Rolle, der Anhalteweg ist immer gleich lang.
- B) Eine Nasse Fahrbahn führt zu mehr Grip der Reifen und somit zu einem kürzeren Anhalteweg.
- C) Niederschlag und Nässe verkürzen immer den Anhalteweg.
- D) Eine Nasse Fahrbahn führt zu weniger Grip der Reifen und somit zu einem längeren Anhalteweg.

Richtige Antwort: D) Eine Nasse Fahrbahn führt zu weniger Bodenhaftung der Reifen und somit zu einem längeren Anhalteweg.

Quizfrage 1.2

Frage: Was ist der Anhalteweg eines Fahrzeugs?

- A) Die Zeit, die ein Fahrzeug benötigt, um zu beschleunigen.
- B) Die Strecke, die ein Fahrzeug benötigt, um zum Stillstand zu kommen.
- C) Der Weg, der während der Reaktionszeit zurückgelegt wird.
- D) Der Weg, der während der Zeit vom Erkennen einer Gefahr bis zum Bremsbeginn zurückgelegt wird.

Richtige Antwort: B) Die Strecke, die ein Fahrzeug benötigt, um zum Stillstand zu kommen.

Hinweistext für LehrerIn: Als Anhalteweg bezeichnet man den kompletten Weg vom Zeitpunkt des Erkennens einer Gefahr bis dahin, wo dein Fahrzeug zum Stillstand kommt.

Quizfrage 1.3

Frage: Wie kann man den Anhalteweg beim Fahrradfahren verkürzen?



- A) Indem man schneller fährt.
- B) Indem man langsamer fährt.
- C) Indem man laut Musik beim Fahrradfahren hört.
- D) Indem man knapp hinter dem nächsten Fahrzeug fährt, um so eine Gefahr früher zu erkennen.

Richtige Antwort: D) Indem man langsamer fährt.

Quizfrage 1.4

Frage: Was verlängert den Anhalteweg?

- A) Konzentriertes Beobachten der Straße.
- B) Rechtzeitiges Bremsen.
- C) Unaufmerksamkeit des Fahrers.
- D) Verwendung von Sicherheitsgurten.

Richtige Antwort: C) Unaufmerksamkeit des Fahrers.

Quizfrage 1.5

Frage: Was passiert mit dem Anhalteweg, wenn das Fahrzeug schwer beladen ist?

- A) Der Anhalteweg verkürzt sich.
- B) Der Anhalteweg verlängert sich.
- C) Der Anhalteweg bleibt gleich lang.
- D) Der Anhalteweg verkürzt oder verlängert sich – das hängt vom Fahrzeug ab.

Richtige Antwort: B) Der Anhalteweg verlängert sich.

Quizfrage 1.6

Frage: Welche Aussage über die Reaktionszeit ist richtig?

- A) Die Reaktionszeit ist immer gleich.
- B) Die Reaktionszeit kann durch Müdigkeit, Ablenkung oder Stress beeinflusst werden.
- C) Die Reaktionszeit wird nur durch das Alter des Fahrzeuglenkers / der Fahrzeuglenkerin beeinflusst.
- D) Die Reaktionszeit hängt von der Fahrzeugart ab, mit der ich unterwegs bin.

Richtige Antwort: B) Die Reaktionszeit kann durch Müdigkeit, Ablenkung oder Stress beeinflusst werden.

Hinweistext für LehrerIn: Die Reaktionszeit ist die Zeit, die unser Gehirn und Körper benötigen, um auf ein Ereignis zu reagieren. Sie kann durch verschiedene Faktoren wie Müdigkeit, Ablenkung oder Stress verlängert werden, was die Reaktion langsamer und möglicherweise gefährlicher macht. Es gibt viele Einflüsse auf die Reaktionszeit, aber Müdigkeit, Ablenkung (z.B. die Verwendung vom Handy) und Stress sind besonders wichtige Faktoren.

Quizfrage 1.7

Frage: Wie lang ist der Anhalteweg eines Autos bei 30km/h?

- A) Ca. 11 m
- B) Ca. 19 m



- C) Ca. 8 m
- D) Ca. 27 m

Richtige Antwort: A) 11 m

Hinweistext für LehrerIn: Als Anhalteweg bezeichnet man den kompletten Weg vom Zeitpunkt des Erkennens einer Gefahr bis dahin, wo dein Fahrzeug zum Stillstand kommt. Als übliche Reaktionszeit (also die Zeit vom Erkennen der Gefahr bis zum Beginn der Bremsung) werden 0,8 Sekunden verwendet und als realistische Bremsverzögerung bei trockener Fahrbahn $7,5 \text{ m/s}^2$. Der Anhalteweg bei 30 km/ berechnet sich somit wie folgt:

Umrechnung der Geschwindigkeit von km/h in m/s:

$$30 \text{ km/h} \approx 8,33 \text{ m/s}$$

Berechnung des Reaktionswegs:

$$\text{Reaktionsweg} = 8,33 \text{ m/s} \times 0,8 \text{ s} = 6,66 \text{ m}$$

Berechnung des Bremswegs:

$$\text{Bremsweg} = \frac{(8,33 \text{ m/s})^2}{(2 \times 7,5 \text{ m/s}^2)} \approx 4,63 \text{ m}$$

Berechnung des gesamten Anhaltewegs:

$$\text{Anhalteweg} = 6,664 \text{ m} + 4,63 \text{ m} \approx 11,29 \text{ m}$$

Quizfrage 1.8

Frage: Wie lang ist der Anhalteweg eines Autos bei 50 km/h?

- A) Ca. 24 m
- B) Ca. 20 m
- C) Ca. 16 m
- D) Ca. 32 m

Richtige Antwort: A) 24 m

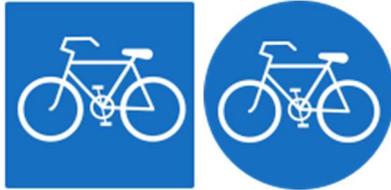
Hinweistext für LehrerIn: Hinweise und Berechnung wie bei Quizfrage 1.7



Quizfragen zur Fragenkategorie [2] Verkehrszeichen

Quizfrage 2.1

Frage: Was ist der Unterschied zwischen folgenden Verkehrsschildern?



- A) Es gibt keinen Unterschied.
- B) Bei Wegen mit dem eckigen Schild darf ich dort mit dem Fahrrad fahren, beim runden Schild muss ich dort fahren.
- C) Bei Wegen mit dem eckigen Schild muss ich dort mit dem Fahrrad fahren, beim runden Schild darf ich dort fahren.
- D) Beide heißen „Achtung Fahrradfahrer“, aber das eckige Schild ist für außerorts, das runde Schild für innerorts.

Richtige Antwort: B) Bei Wegen mit dem eckigen Schild darf ich dort mit dem Fahrrad fahren, beim runden Schild muss ich dort fahren.

Hinweistext für LehrerIn: Das eckige Schild zeigt einen Radweg ohne Benutzungspflicht an, das runde Schild einen mit Benutzungspflicht.

Quizfrage 2.2

Frage: Was ist der Unterschied zwischen folgenden Verkehrsschildern?



- A) Es gibt keinen Unterschied.
- B) Bei Wegen mit dem eckigen Schild darf ich dort mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen, beim runden Schild muss ich dort fahren bzw. gehen.
- C) Bei Wegen mit dem eckigen Schild muss ich dort mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen, beim runden Schild darf ich dort fahren bzw. gehen.
- D) Dieses Verkehrsschild gibt es nur in der runden Version.

Richtige Antwort: B) Bei Wegen mit dem eckigen Schild darf ich dort mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen, beim runden Schild muss ich dort fahren bzw. gehen.

Hinweistext für LehrerIn: Das eckige Schild zeigt einen Geh- und Radweg ohne Benutzungspflicht an, das runde Schild einen mit Benutzungspflicht.

Quizfrage 2.3

Frage: Wo können folgende Verkehrsschilder hängen?



- A) Grundsätzlich überall.
- B) Nirgendwo, die Schilder gibt es in Österreich nicht.
- C) Bei jeder Kreuzung.
- D) Bei Ampeln.

Richtige Antwort: D) Bei Ampeln.

Hinweistext für LehrerIn: Diese Schilder hängen bei Ampeln und geben RadfahrerInnen die Möglichkeit auch bei Rot die Kreuzung entsprechend der angegebenen Richtung(en) passieren zu dürfen – es darf aber auch normal auf das nächste Grün-Signal gewartet werden. Es ist jedoch zu beachten, dass dies nur nach einem Halt (wie bei Stoppschild) erlaubt ist und man sich vergewissern muss, weder sich noch andere zu gefährden.

Quizfrage 2.4

Frage: Was bedeuten die folgenden Verkehrsschilder?



- A) Ich muss hier anhalten und dann geradeaus fahren bzw. rechts abbiegen.
- B) Das Schild zeigt den weiteren Verlauf des Fahrradweges an.
- C) Ich darf auch bei einer roten Ampel rechts abbiegen bzw. geradeaus fahren, nachdem ich gestoppt habe, um mich zu versichern, dass ich weder mich noch andere gefährde.
- D) FahrradfahrerInnen dürfen in die angegebene Richtung nicht mehr fahren.

Richtige Antwort: C) Ich darf auch bei einer roten Ampel rechts abbiegen bzw. geradeaus fahren, nachdem ich gestoppt habe, um mich zu versichern, dass ich weder mich noch andere gefährde.

Hinweistext für LehrerIn: Diese Schilder hängen bei Ampeln und geben RadfahrerInnen die Möglichkeit auch bei Rot die Kreuzung entsprechend der angegebenen Richtung(en) passieren zu dürfen – es darf aber auch normal auf das nächste Grün-Signal gewartet werden. Es ist jedoch zu beachten, dass dies nur nach einem Halt (wie bei einem Stoppschild) erlaubt ist und man sich vergewissern muss, weder sich noch andere zu gefährden.



Quizfrage 2.5

Frage: Was ist der Unterschied vom linken (a) zum rechten (b) Verkehrsschild?

a)



b)



- A) Diese Zeichen zeigen einen Geh- und Radweg an: bei a) einen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen gemeinsam zu benützenden Geh- und Radweg und bei b) einen Geh- und Radweg, bei dem der Fuß- und Fahrradverkehr getrennt geführt werden.
- B) Es gibt keinen Unterschied, beide meinen das Gleiche.
- C) Es stehen getrennte Verkehrsflächen für RadfahrerInnen und FußgängerInnen zur Verfügung, ich darf mit dem Fahrrad aber auch auf der Fläche für FußgängerInnen fahren.
- D) Diese Zeichen zeigen einen Geh- und Radweg an. Bei a) einen Geh- und Radweg, bei welchem der Fuß- und Fahrradverkehr übereinander geführt werden und bei b) einen Geh- und Radweg, bei dem der Fuß- und Fahrradverkehr nebeneinander geführt werden.

Richtige Antwort: A) Diese Zeichen zeigen einen Geh- und Radweg an: bei a) einen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen gemeinsam zu benützenden Geh- und Radweg und bei b) einen Geh- und Radweg, bei dem der Fuß- und Fahrradverkehr getrennt geführt werden.

Quizfrage 2.6

Frage: Was bedeutet folgendes Verkehrsschild?



- A) Dieses Zeichen zeigt an, dass das Betreten für FußgängerInnen verboten ist.
- B) Dieses Zeichen zeigt an, dass nur in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf.
- C) Dieses Zeichen ist an AutofahrerInnen gerichtet und meint „Achtung Fußgänger“.
- D) Dieses Zeichen zeigt an, in welche Richtung gegangen werden muss (in diesem Fall nach links).

Richtige Antwort: A) Dieses Zeichen zeigt an, dass das Betreten für FußgängerInnen verboten ist.

Hinweistext für LehrerIn: Dieses Verkehrsschild könnte beispielsweise bei Straßensperren stehen, wo auch Fußgänger nicht passieren dürfen (z.B. bei Erdbehrtschgefahr).

Quizfrage 2.7

Frage: Was bedeutet folgendes Verkehrsschild?



- A) Dieses Zeichen zeigt an, in welche Richtung gefahren werden muss (in diesem Fall nach links).
- B) Dieses Zeichen zeigt an, dass das Fahren und Schieben von Fahrrädern verboten ist.
- C) Dieses Zeichen zeigt an, dass nur in Fahrradgeschwindigkeit gefahren werden darf.
- D) Dieses Zeichen zeigt an, dass das Fahren mit Fahrrädern verboten ist; das Schieben ist jedoch erlaubt.

Richtige Antwort: D) Dieses Zeichen zeigt an, dass das Fahren mit Fahrrädern verboten ist; das Schieben ist jedoch erlaubt

Hinweistext für LehrerIn: Dieses Verkehrsschild könnte beispielsweise vor engen Passagen oder Abschnitten, wie z.B. einer Brückenunterführung, stehen, wo das Mischen von FahrradfahrerInnen und anderen VerkehrsteilnehmerInnen nicht möglich ist.



Quizfragen zur Fragenkategorie [3] Unfallrisiko

Quizfrage 3.1

Frage: Warum ist es wichtig, beim Fahrradfahren einen Helm zu tragen?

- A) Um Kopfverletzungen zu vermeiden, wenn man stürzt und weil es bis zum 12. Geburtstag vorgeschrieben ist.
- A) Um Kopfverletzungen zu vermeiden, wenn man stürzt. Es gibt aber keine Pflicht einen Helm zu tragen.
- B) Um Kopfverletzungen zu vermeiden, wenn man stürzt und weil es bis zum 14. Geburtstag vorgeschrieben ist.
- C) Weil es die Ohren vor Wind schützt und man so andere VerkehrsteilnehmerInnen besser hört.

Richtige Antwort: a) Um Kopfverletzungen zu vermeiden, wenn man stürzt und weil es bis zum 12. Geburtstag vorgeschrieben ist.

Hinweistext für LehrerIn: Unter folgendem Link können die aktuell gültigen Vorschriften zur Helmpflicht in Österreich und die entsprechenden Rechtsgrundlagen nachgeschlagen werden:

<https://www.oesterreich.gv.at/themen/mobilitaet/kfz/10/Seite.063600.html#:~:text=Beim%20Radfahren%3A%20Kinder%20bis%20zum,zwölf%20Jahren%20besteht%20keine%20Radhelmpflicht> (Stand: 24.06.2024)

Quizfrage 3.2

Frage: Warum ist es wichtig, als RadfahrerIn oder FußgängerIn bei Dunkelheit gut sichtbare Kleidung zu tragen?

- A) Weil es besser aussieht.
- B) Weil andere VerkehrsteilnehmerInnen einen besser sehen und Unfälle verhindert werden können.
- C) Weil man sich subjektiv besser und sicherer fühlt, wenn es dunkel ist.
- D) Es ist nicht wichtig, weil man sowieso nicht besser gesehen wird.

Richtige Antwort: B) Weil andere VerkehrsteilnehmerInnen einen besser sehen und Unfälle verhindert werden können.

Quizfrage 3.3

Frage: Wie heißen die Stellen um Autos oder Lkws herum, die von dem/der FahrerIn nur sehr schlecht oder gar nicht gesehen werden können?

- A) Rechte Winkel
- B) Schwarze Löcher
- C) Dunkle Bereiche
- D) Tote Winkel

Richtige Antwort: D) Tote Winkel

Hinweistext für LehrerIn: Die "toten Winkel" sind Bereiche um ein Fahrzeug, die der/die FahrerIn trotz Rück- und Seitenspiegel nur sehr schlecht oder gar nicht sehen kann. Diese blinden Flecken stellen eine erhebliche Gefahr dar, besonders beim Abbiegen oder Spurwechseln, da andere VerkehrsteilnehmerInnen wie FußgängerInnen, RadfahrerInnen oder andere Fahrzeuge übersehen werden können.



Quizfrage 3.4

Frage: Wie überquert man als FahrradfahrerIn am besten Schienen?

- A) Möglichst im spitzen Winkel.
- B) Gar nicht, weil es verboten ist.
- C) Möglichst im rechten Winkel.
- D) Möglichst parallel zu den Schienen.

Richtige Antwort: C) Möglichst im rechten Winkel.

Quizfrage 3.5

Frage: Ein Zusammenprall mit einem 30 km/h fahrenden Kfz entspricht einem Sprung aus m auf den Boden:

- A) 1,0 m
- B) 3,5 m
- C) 2,0 m
- D) 10,0 m

Richtige Antwort: B) 3,5m

Hinweistext für LehrerIn:

Geschwindigkeit in m/s umrechnen:	30 km/h=8,33 m/
Freier Fall Gleichung anwenden:	$v = \sqrt{2 * g * h}$
Umstellen nach h:	$h = \frac{v^2}{2 * g}$
Berechnung:	$h = \frac{8,33^2}{2 * 9,81} = 3,54 \text{ m}$

Quizfrage 3.6

Frage: Ein Zusammenprall mit einem 50 km/h fahrenden Kfz entspricht einem Sprung aus m auf den Boden:

- A) 10,0 m
- B) 3,5 m
- C) 2,0 m
- D) 5,0 m

Richtige Antwort: A) 10 m

Hinweistext für LehrerIn: Berechnung wie bei Frage 3.5



Quizfrage 3.7

Frage: Ein Zusammenprall mit einem 70 km/h fahrenden Kfz entspricht einem Sprung aus m auf den Boden:

- A) 10,0 m
- B) 20,0 m
- C) 8,0 m
- D) 5,0 m

Richtige Antwort: B) 20,0 m

Hinweistext für LehrerIn: Berechnung wie bei Frage 3.5



Quizfragen zur Fragenkategorie [4] Fahrrad

Quizfrage 4.1:

Frage: Welche der folgenden Tätigkeiten ist beim Fahrradfahren unter bestimmten Umständen erlaubt?

- A) Telefonieren ohne Freisprechanlage.
- B) Freihändig fahren.
- C) Nebeneinander fahren.
- D) Gefährliche Gegenstände wie etwa ungeschützte Werkzeuge mit dem Fahrrad zu transportieren.

Richtige Antwort: C) Nebeneinander fahren.

Hinweistext für LehrerIn: Obwohl es je nach Land und lokalen Vorschriften Unterschiede geben kann, ist es oft erlaubt, unter bestimmten Umständen nebeneinander Fahrrad zu fahren. Diese Praxis ist jedoch oft mit Bedingungen verbunden, wie zum Beispiel dem Nichtbehindern des Verkehrs hinter dem Radfahrer oder der -fahlerin.

Quizfrage 4.2:

Frage: Welche besondere Regel gilt für FahrradfahrerInnen unter 12 Jahren?

- A) Kinder unter 12 müssen immer einen Helm tragen.
- B) Kinder unter 12 müssen auf Gehsteigen fahren.
- C) Kinder unter 12 dürfen auch mit Fahrradausweis nur in Begleitung fahren.
- D) Kinder unter 12 müssen bei Radfahrüberfahrten ihr Rad schieben.

Richtige Antwort: A) Kinder unter 12 müssen immer einen Helm tragen.

Hinweistext für LehrerIn: Ausnahme bilden dabei Fahrräder mit einem Felgendurchmesser bis 30 cm (entspricht etwa 12 Zoll und wird meist von maximal 6-jährigen Kindern verwendet), diese gelten nicht als Fahrzeug, sondern als Spielzeug. Dadurch darf mit diesen Kinderfahrrädern auf Gehsteigen gefahren werden.

Quizfrage 4.3:

Frage: Wenn man ein Kind unter 12 Jahren begleitet beziehungsweise selbst unter 12 ist und begleitet wird, ist folgendes erlaubt:

- A) Man darf am Gehsteig nebeneinander fahren, wenn man dabei keine FußgängerInnen stört.
- B) Man muss immer hintereinanderfahren.
- C) Man darf auf jeder Straße nebeneinander fahren, ausgenommen von Schienenstraßen.
- D) Die Begleitperson darf alkoholisiert sein.

Richtige Antwort: C) Man darf auf jeder Straße nebeneinander fahren, ausgenommen von Schienenstraßen.

Quizfrage 4.4:

Frage: Wo dürfen und sollen Fahrräder abgestellt werden?



- A) Im Haltestellenbereich öffentlicher Verkehrsmittel, auch wenn sich dort keine Abstellanlage befindet.
- B) Auf Gehsteigen, die schmaler als 2,5 m sind.
- C) Überall, so lange sie nicht umfallen.
- D) Auf Gehsteigen, die breiter als 2,5 m sind, wobei sie FußgängerInnen nicht behindern dürfen.

Richtige Antwort: D) Auf Gehsteigen, die breiter als 2,5 m sind, wobei sie FußgängerInnen nicht behindern dürfen.

Quizfrage 4.5:

Frage: Wo dürfen zwei Erwachsene im Normalfall nicht nebeneinander mit dem Fahrrad fahren?

- A) In Wohnstraßen.
- B) In Begegnungszonen.
- C) Auf Fahrbahnen mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 30 km/h.
- D) Auf Einbahnen in die Fahrtrichtung.

Richtige Antwort: C) Auf Fahrbahnen mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 30 km/h

Hinweistext für Lehrer*in: Nicht nebeneinandergefahren werden darf auf Schienenstraßen, Vorrangstraßen, Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung sowie auf Fahrbahnen mit einer Höchstgeschwindigkeit über 30 km/h. Ausnahmen dafür bilden Trainingsfahrten mit Rennfahrrädern sowie ein unter 12-jähriges Kind und ein Erwachsener. Diese dürfen überall nebeneinanderfahren - außer bei Schienenstraßen - und somit auch auf Straßen mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 30 km/h.

Quizfrage 4.6:

Frage: Wo darf nicht mit dem Fahrrad gefahren werden?

- A) Fahrbahn
- B) Radweg
- C) Wohnstraßen
- D) Gehsteig

Richtige Antwort: D) Gehsteig

Hinweistext für LehrerIn: Ausnahme bilden dabei Fahrräder mit einem Felgendurchmesser bis 30 cm (entspricht etwa 12 Zoll und wird meist von maximal 6-jährigen Kindern verwendet), diese gelten nicht als Fahrzeug, sondern als Spielzeug. Dadurch darf mit diesen Kinderfahrrädern auf Gehsteigen gefahren werden.

Quizfrage 4.7:

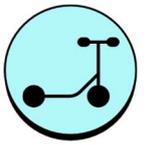
Frage: Was ist als RadfahrerIn bei Radfahrerüberfahrten zu beachten?





- A) Man darf vor der Überfahrt nicht stehen bleiben.
- B) Man hat Nachrang gegenüber AutofahrerInnen.
- C) Man darf sich nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 10 km/h nähern.
- D) Man muss diese zügig - mit mindestens 20 km/h – überqueren.

Richtige Antwort: C) Man darf sich nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 10 km/h nähern.



Quizfragen zur Fragenkategorie [5] E-Scooter

Quizfrage 5.1:

Frage: Gibt es beim Fahren von E-Scootern eine Helmpflicht?

- A) Ja, für jeden, der E-Scooter fährt.
- B) Ja, für minderjährige Personen (unter 18 Jahre).
- C) Ja, aber nur (wie beim Fahrrad) für Personen unter 12 Jahren.
- D) Nein, es gibt keine Helmpflicht.

Richtige Antwort: C) Ja, aber nur (wie beim Fahrrad) für Personen unter 12 Jahren.

Hinweistext für LehrerIn: Um die Gefahr von schweren Verletzungen bei Unfällen zu senken, ist es natürlich trotzdem sehr sinnvoll und empfehlenswert, einen Helm zu tragen.

Quizfrage 5.2:

Frage: Wo soll und darf man mit einem E-Scooter fahren?

- A) Auf Autobahnen
- B) Auf Radfahranlagen
- C) Auf Gehsteigen
- D) Allgemein auf Gehsteigen

Richtige Antwort: B) Auf Radfahranlagen

Hinweistext für LehrerIn: Auf Radfahranlagen besteht Benützungspflicht für E-Scooter. Außer dieser Pflicht ist das Befahren von Fahrbahnen, auf denen das Radfahren erlaubt ist, sowie Wohnstraßen und Begegnungszonen mit an den Fußgängerverkehr angepasster Geschwindigkeit erlaubt.

Quizfrage 5.3:

Frage: Womit müssen E-Scooter im Straßenverkehr nicht ausgestattet sein?

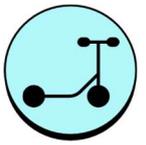
- A) Wirksame Bremsen
- B) Rückstrahlern (vorne weiß, hinten rot und zur Seite gelb)
- C) Klingel bzw. Hupe
- D) Bei Dunkelheit: weißes Licht vorne und rotes Rücklicht

Richtige Antwort: C) Klingel bzw. Hupe

Quizfrage 5.4:

Frage: Welche Geschwindigkeit dürfen E-Scooter im Straßenverkehr höchstens erreichen?

- A) 10 km/h
- B) 25 km/h
- C) 30 km/h
- D) Es gibt keine rechtliche Begrenzung.



Richtige Antwort: B) 25 km/h

Quizfrage 5.5:

Frage: Wer darf uneingeschränkt mit einem E-Scooter im Straßenverkehr fahren?

- A) Personen, die durch Alkohol beeinträchtigt sind.
- B) Kinder unter 12 Jahren, auch ohne Radfahrausweis und ohne Aufsicht.
- C) Personen mit Scootern, die mehr als 25 km/h erreichen.
- D) Personen ab 12 Jahren.

Richtige Antwort: D) Personen ab 12 Jahren

Hinweistext für LehrerIn: Diese Altersbeschränkung gilt allgemein, es kann jedoch sein, dass bei Sharing-Angeboten, je nach Anbieter, andere Beschränkungen gelten – diese müssen gesondert geprüft werden. Meist liegt die Altersbeschränkung bei 16 oder 18 Jahren.

Quizfrage 5.6:

Frage: Welche der folgenden Tätigkeiten ist beim E-Scooter fahren verboten?

- A) Eine zweite Person auf dem E-Scooter mitzunehmen.
- B) Während der Fahrt mit Freisprechanlage zu telefonieren.
- C) In Fußgängerzonen mit an den Fußgängerverkehr angepassten Geschwindigkeit zu fahren, wenn dort das Fahrradfahren erlaubt ist.
- D) Bei guter Sicht ohne Licht zu fahren.

Richtige Antwort: A) Eine zweite Person auf dem E-Scooter mitzunehmen.

Hinweistext für LehrerIn: Auch Kinder dürfen am E-Scooter nicht mitfahren!

Quizfrage 5.7:

Frage: Was ist keine häufige Unfallursache am E-Scooter?

- A) Unachtsamkeit/Ablenkung
- B) Missachtung von Ge- und Verboten (etwa falsche Fahrbahnnutzung und zu hohe Geschwindigkeiten, „frisierte“ E-Scooter mit mehr als 25 km/h)
- C) Eingeschränktes Blickfeld am E-Scooter
- D) Beeinträchtigung durch Alkohol, Drogen oder Medikamente

Richtige Antwort: C) Eingeschränktes Blickfeld am E-Scooter



Quizfragen zur Fragenkategorie [6] Verkehrsräume

Quizfrage 6.1:

Frage: Wo dürfen FußgängerInnen nicht die gesamte Fahrbahn benützen?

- A) Freilandstraßen (Straßen außerhalb von Ortschaften)
- B) Begegnungszonen
- C) Wohnstraßen
- D) Schulstraßen

Richtige Antwort: A) Freilandstraßen (Straßen außerhalb von Ortschaften)

Quizfrage 6.2:

Frage: Welche Fahrzeuge dürfen eine Fußgängerzone im Normalfall befahren?



- A) Fahrräder
- B) Feuerwehr im Dienst
- C) Taxis
- D) Fiaker

Richtige Antwort: B) Feuerwehr im Dienst

Hinweistext für LehrerIn: Das Schieben eines Fahrrades ist immer erlaubt, das Fahren kann im Einzelfall behördlich erlaubt werden.

Quizfrage 6.3:

Frage: Was ist eine Begegnungszone?



- A) Eine Straße, die für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und FußgängerInnen bestimmt ist.
- B) Eine Straße, die für den Verkehr in einer Richtung bestimmt ist.
- C) Eine Straße, in der maximal 10 km/h gefahren werden darf.
- D) Eine Straße außerhalb von Ortsgebieten, die für die Begegnung von motorisierten Fahrzeugen bestimmt ist.

Richtige Antwort: A) eine Straße, die für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und FußgängerInnen bestimmt ist.



Quizfrage 6.4:

Frage: Welche Fahrzeuge dürfen Fahrradstraßen nicht befahren?



- A) Fahrzeuge der Müllabfuhr
- B) Fahrzeuge der Polizei
- C) E-Bikes
- D) Krankentransportfahrzeuge für die Durchfahrt

Richtige Antwort: D) Krankentransportfahrzeuge für die Durchfahrt

Hinweistext für LehrerIn: Die Durchfahrt ist für private Pkws sowie Krankentransporte verboten, nur wenn Ausgangs- oder Endpunkt des Krankentransports in der Fahrradstraße liegen, ist das Befahren erlaubt.

Quizfrage 6.5:

Frage: Seit dem Jahr 2022 sind „Schulstraßen“ in Österreich in der Straßenverkehrsordnung verankert. Was ist bei Schulstraßen zu beachten?

- A) Nur SchülerInnen und Lehrpersonal dürfen die Schulstraße betreten und befahren.
- B) In Schulstraßen ist das Gehen auf der Fahrbahn verboten.
- C) In Schulstraßen ist Fahrzeugverkehr verboten, inklusive Fahrradverkehr und Öffentlicher Verkehr.
- D) In Schulstraßen ist Fahrzeugverkehr verboten, ausgenommen davon ist Fahrradverkehr sowie öffentlicher Verkehr, Müllabfuhr und ähnliches.

Richtige Antwort: D) In Schulstraßen ist Fahrzeugverkehr verboten, ausgenommen davon ist Fahrradverkehr sowie öffentlicher Verkehr, Müllabfuhr und ähnliches.

Quizfrage 6.6:

Frage: Dürfen Fahrräder in einer Fußgängerzone abgestellt werden?

- A) Nein, Fahrräder dürfen nie in Fußgängerzonen abgestellt werden.
- B) Ja, aber nur wenn Fahrradfahren in der Fußgängerzone ausdrücklich erlaubt ist.
- C) Ja, aber sie sind so abzustellen, dass sie nicht den Verkehr behindern oder umfallen können.
- D) Nur Fahrräder von Kindern.

Richtige Antwort: C) Ja, aber sie sind so abzustellen, dass sie nicht den Verkehr behindern oder umfallen können.

Hinweistext für LehrerIn: Es dürfen somit auch Fahrräder abgestellt werden, wenn diese geschoben wurden, also auch in Fußgängerzonen, wo Fahrradfahren verboten ist.



Masterfragen

Quizfrage M.1

Frage: Wie viele Verkehrstote gab es in den letzten Jahren pro Jahr ca. in Österreich?

Richtige Antwort: 400 Verstorbene jährlich

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 350 - 450
- Einfach gesetzte Punktzahl für 300 - 349 und 451 - 500
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Unter folgendem Link finden Sie die aktuellen Zahlen zu Verkehrstoten in Österreich:
https://www.bmi.gv.at/202/Verkehrsangelegenheiten/unfallstatistik_vorjahr.aspx (Stand 24.06.2024)

Quizfrage M.2

Frage: Wie viele Fahrgäste haben in einer Wiener U-Bahn etwa Platz?

Richtige Antwort: rund 900

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 800 – 1.000
- Einfach gesetzte Punktzahl für 650 - 799 und 1.001 – 1.150
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Um dieselbe Anzahl von Menschen zu befördern, wären 790 PKW nötig (durchschnittliche PKW-Belegung: 1,14 Personen).
Quelle: <https://www.wienerlinien.at/die-wiener-oeffis-in-zahlen> (Stand 24.06.2024)

Quizfrage M.3

Frage: Wie viele Pkws besitzen 1 000 EinwohnerInnen in Österreich im Schnitt?

Richtige Antwort: 566 Pkw

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 500 - 650
- Einfach gesetzte Punktzahl für 400 - 499 und 651 - 750
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Das ergibt insgesamt einen Pkw-Bestand von etwa 5.2 Millionen Pkw in Österreich.
Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/tourismus-und-verkehr/fahrzeuge/kfz-bestand> (Stand 24.06.2024)

Quizfrage M.4

Frage: Welche Gesamtlänge (in Kilometer) hat das österreichische Straßennetz?

Richtige Antwort: rund 130.000 km

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 110.000 – 150.000
- Einfach gesetzte Punktzahl für 95.000 – 109.999 und 150.001 – 165.000
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Genaue Zahl Stand 2023: 128.305 km. Der Großteil davon sind Gemeindestraßen mit etwa 92.000 km, Autobahnen machen mit 1.700 km nur einen kleinen Teil davon aus.
Quelle: https://www.bmk.gv.at/dam/jcr:95841203-b1f8-4613-b55d-fe9bc09f5dbe/Statistik_Strasse_Verkehr_2023_UA.pdf (Stand 24.06.2024)



Quizfrage M.5

Frage: Welche Gesamtlänge (in Kilometer) hat das österreichische Schienennetz?

Richtige Antwort: rund 5.600 km

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 5.000 – 6.200
- Einfach gesetzte Punktzahl für 4.000 – 4.999 und 6.201 – 7.000
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Die genaue Betriebslänge des Schienennetzes beträgt 5.575 km

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/tourismus-und-verkehr/verkehrsunternehmen-infrastruktur/schiene>
(Stand 24.06.2024)

Quizfrage M.6

Frage: Wie viel Prozent des österreichischen Schienennetzes sind elektrifiziert?

Richtige Antwort: 72%

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 66 – 78
- Einfach gesetzte Punktzahl für 60 – 65 und 79 – 85
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Entspricht 4.015km

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/tourismus-und-verkehr/verkehrsunternehmen-infrastruktur/schiene>
(Stand 24.06.2024)

Quizfrage M.7

Frage: Wie viel Prozent der Wege werden österreichweit mit dem Fahrrad zurückgelegt?

Richtige Antwort: Knapp 7%

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 5 – 10
- Einfach gesetzte Punktzahl für 1 – 4 und 11 – 15
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Werte beziehen sich auf Werktage, Stand der Mobilitätserhebung 2013/2014.

Höchster Wert in Vorarlberg mit 16%, geringster in Kärnten mit 4%.

Quelle: https://www.bmk.gv.at/dam/jcr:fbe20298-a4cf-46d9-bbee-01ad771a7fda/oeu_2013-2014_Ergebnisbericht.pdf (Stand 24.06.2024)

Quizfrage M.8

Frage: Wie viel Prozent der Wege werden österreichweit zu Fuß zurückgelegt?

Richtige Antwort: Etwa 17%

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 15 – 20
- Einfach gesetzte Punktzahl für 10 - 14 und 21 - 25
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Werte beziehen sich auf Werktage, Stand der Mobilitätserhebung 2013/2014.

Höchster Wert in Wien mit 25%, geringster in Kärnten mit 13%.

Quelle: https://www.bmk.gv.at/dam/jcr:fbe20298-a4cf-46d9-bbee-01ad771a7fda/oeu_2013-2014_Ergebnisbericht.pdf (Stand 24.06.2024)



Quizfrage M.9

Frage: Wie viel Prozent der Wege werden österreichweit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt?

Richtige Antwort: Etwa 16%

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 15 – 20
- Einfach gesetzte Punktzahl für 10 - 14 und 21 - 25
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Werte beziehen sich auf Werktage, Stand der Mobilitätshebung 2013/2014. Höchster Wert in Wien mit 38%, geringster in Kärnten mit 6%.

Quelle: https://www.bmk.gv.at/dam/jcr:fbe20298-a4cf-46d9-bbee-01ad771a7fda/oeu_2013-2014_Ergebnisbericht.pdf (Stand 24.06.2024)

Quizfrage M.10

Frage: Wie viele Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden ereigneten sich 2022 unter Alkoholeinfluss?

Richtige Antwort: 2.775 Alkoholunfälle

- Doppelt gesetzte Punktzahl für 2.500 – 3.000
- Einfach gesetzte Punktzahl für 2.000 – 2.499 und 3.001 – 3.500
- Keine Punkte bzw. Punkte verloren außerhalb der angegebenen Bereiche

Hinweistext für LehrerIn: Dies entspricht einem Anteil von 8% aller Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Im Bundesländervergleich verzeichnet das Burgenland mit 12% den höchsten Anteil, Wien mit 4% den niedrigsten.

Quelle: <https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2023/04/20230427Verkehrsunfaelle2022.pdf> (Stand 24.06.2024)